



Pressemitteilung der SVG

Nr. 19/ 2022



Andžejs Lebedevs gewinnt Auftakt des German Speedway Masters in Olching mit weißer Weste

Der Auftakt des German Speedway Masters fand am Fronleichnamstag in der Olchinger Maxlrainer Arena statt.

Bei schönstem Sommerwetter bekamen die über 2.000 Zuschauer auf den Rängen Speedway der Spitzenklasse zu sehen.

Auf dem bestens präparierten Olchinger Oval, stritten die Mannschaften des MSC Olching, des MSC Vier Tore Neubrandenburg, der DMV Tigers/Eagles, des MSV Herxheim, der Nidda Crodiles, des MC Bergring Teterow, des GSM Juniorteam und des Emsland Speedway Team Dohren um die Pokale.

Das Emsland Speedwayteam aus Dohren mit dem Dänen Mads Hansen und dem Neumünsteraner Norick Blödorn und die Mannschaft des MSC Bergring Teterow, vertreten durch den Polen Grzegorz Zengota und den Memminger Erik Riss, schafften es als einzige Mannschaften beide Fahrer in einem der beiden Halbfinals unterzubringen. Ergänzt wurden diese durch den italienischen und argentinischen Meister Paco Castagna für die Nidda Crocodiles, den Lokalmatadoren Valentin Grobauer für den MSC Olching, Kevin Wölbert der erst kurz vor dem Rennen vom Team DMV Tigers/Eagles für den verletzten Max Dilger verpflichtet worden war und der in den Vorläufen ohne

SVG Termine:

Saison 2022:

Juni

- 18.06. Ludwigslust
Junioren NBM
- 24.06. Landshut
1. PL Liga
- 25.06. Leipzig
Paar Cup
- 25.06. Parchim
Kidsgames
- 25.06. Landshut
1. PL Liga

Juli

- 02.07. Wolfslake
Youth WC
- 09.07. Stralsund
STC
- 17.07. Diedenbergen
STC
- 17.07. Landshut
1. PL Liga
- 23.07. Wittstock
Ländervergleich
- 24.07. Olching
STC
- 25.-29.07. Parchim
Kidscamp
- 25.-29.07. Nordhastedt
Speedwaycamp
- 30.07. Dohren
SLN, TTT
- 31.07. Dohren
dmsj
- 31.07. Parchim
Speedway

August

- 06.08. Güstrow
SEC
- 13.08. Stralsund
Finale Bundesliga
- 20.08. Ludwigslust

Punktverlust gebliebene Andžejs Lebedevs der die Farben des MSC Vier Tore Neubrandenburg vertrat.

Den Sieg des ersten German Speedway Masters im Jahr 2022, in der Einzelwertung, sicherte sich dann auch Andžejs Lebedevs vor Norick Blödorn, Mads Hansen und Grzegorz Zengota, der wegen eines Kettenrisses das Finale nicht zu Ende fahren konnte. Mit dem Sieg sowohl im Halbfinale und Finale und der makellosen Vorrunde fuhr der Lette das Punktemaximum für seinen Club und die Teamwertung heraus.

Hier standen am Ende das Emsland Speedwayteam Dohren ganz oben auf dem Siegereppchen, gefolgt von den Mannschaften des MC Bergring Teterow und des MSC Vier Tore Neubrandenburg.

Neben der Bahn wurden das Rennen von keinem geringeren als dem Aushängeschild des deutschen Speedway, Martin Smolinski, begleitet, der seine Teilnahme leider verletzungsbedingt absagen musste, es sich aber nicht nehmen ließ, als Co-Stadionsprecher das Publikum anzuheizen.

Das nächste Startband der dreiteiligen Rennserie hebt sich am 12.08.2022 auf der Grand Prix Strecke des Teterower Bergrings.

Einzelwertung:

1. Andžejs Lebedevs (LV), 21 Pkt.
2. Norick Blödorn (D), 15 Pkt.
3. Mads Hansen (DK), 15 Pkt.
4. Grzegorz Zengota (PL) 13 Pkt.
5. Paco Castagna (I), 9 Pkt.
6. Valentin Grobauer (D), 9 Pkt.
7. Erik Riss (D), 12 Pkt.
8. Kevin Wölbert (D), 9 Pkt.
9. Sandro Wassermann (D), 7 Pkt.
10. Szymon Szlauderbach (PL), 7 Pkt.
11. Lukas Fienhage (D), 6 Pkt.
12. Erik Bachhuber (D), 6 Pkt.
13. René Deddens (D), 5 Pkt.
14. Julian Bielmeier (D), 3 Pkt.
15. Celina Liebmann (D), 1 Pkt.
16. Maximilian Troidl (D), 0 Pkt.

Mannschaftswertung:

- 1 Emsland Speedway Team Dohren 30 Pkt.
- 2 MC Bergring Teterow 25 Pkt.
- 3 MSC Vier Tore Neubrandenburg 22 Pkt.
- 4 DMV Tigers/Eagles 16 Pkt.
- 5 MSC Olching 15 Pkt.
- 6 Nidda Crocodiles 14 Pkt.
- 7 GSM Junior Team 10 Pkt.
- 8 MSV Herxheim 6 Pkt.

PR-Team der German Speedway Masters

